

das Ihrige sich diese Entwürdigung eines heiligen, durchaus gerechtfertigten Gefühles erlauben?

E. Es erlaubt sich nur, den bescheidenen, aber gerechtfertigten Zweifel an der Dauer desselben, an dem Erfolge eines freudigen Widerstandes gegen gebieterische Verhältnisse und gegen die beherrschende Gewalt der Vorurtheile. Herr von Ulow vergift die Rechte wie die Pflichten seiner Abkunft aus einem edeln und berühmten Hause. Er vergift, wie leicht und wie schmäzlich oft der rasche Fall der Blüthen, der Flug der Zeit, der Wandel jener heiligen Wallungen und die wechselsüchtige Begehrlichkeit seines Geschlechtes selbst eine ebenbürtige, edle, schöne, für ihren Standpunkt gebildete Gattin in Nachtheil stellen. Um so schmerzlicher aber würde sich der Frevel, die seinige aus dem Staube zu sich empor zu ziehn, an der Leichtsinrigen rächen, die diesem Zuge eitel, blind und gläubig folgte. Aus dem Staube, sage ich, mein werther Freund! dem ich ohne Umschweife gestehe, daß der Schutzpatron meiner Kindheit, mein Pfliegvater und nächster Verwandter einem Stande angehörte, der damals noch gehaßt und verachtet, unter dem Banne des abstoßenden Vorurtheils lag. Daß ich hinter eisernen Thüren, von Ketten umrasselt, nur durch Wand und Riegel von Elenden und Verworfenen geschieden, aufwuchs, aber durch himmlische Fügung und in kindlicher Einfalt so manchen derselben tröstend und heilbringend erschienen bin.

Mein Vater war ein angesehenener Zollbeamter und voll seltener Herzensgüte — eine Tugend, die oft herbere Früchte als das Laster trägt; denn er vergaß, von ihr beherrscht, der eigenen Wohlfahrt und die Zerrüttung der häuslichen Lage, der Mangel an Mitteln und der steigende Bedarf warfen ihn in die Klauen eines Wucherers, der als sein Gegenstück endlich das furchtbare Wechselrecht geltend machte. Ich lag eben als Säugling an der Brust der Mutter, als die Wache kam, ihn zu verhaften, und lag zum letzten Mal an ihr, denn das Erschrecken wirkte so gewaltsam auf die Reizbare ein, daß sie nach dem Verlaufe weniger Tage, den Leiden der Zukunft entnommen, zu Gott ging. Nun aber gab es im Orte und im beschränkten Kreise unserer meist armen Verwandten nur eine mitleidige Seele, die sich des verlassenen Kindes erbarmen konnte und mochte; des Vaters Schwester, die Gattin des Stockmeisters, welchen sein Schicksal auf diesen leidigen Platz gestellt hatte und den nur die Persönlichkeit des Wackern, in so weit es damals möglich war, zu Ehren brachte. — Herzlich

geliebt, mit Sorgfalt gehütet und unterrichtet, wuchs ich in Tugten und Ehren, doch der Verhältnisse wegen fast nur auf die Lehrerin und die Pfliegeältern beschränkt, heran und glich im dreizehnten Jahre schon einer reisenden Jungfrau.

E. Und dennoch jetzt der eben erst gereiften.

Thurmann sagte die Wahrheit, sie aber schüttelte seufzend das Köpfschen und sprach: Das Fenster meiner Kammer sah in den rings ummauerten Hof, dessen Boden die Sonnenstrahlen nur am hohen Mittage erreichten und welchen die Gefängnisse todeswürdiger Verbrecher — meist überwiesener, doch der That nicht geständiger Mörder umgaben, die mit Ketten belastet hier lebenslang die Schuld verbüßten. Jeder derselben durfte, falls es die Witterung gestattete, eine Stunde lang in dem engen Bezirke des Hofes frische Luft schöpfen und meine Augen begegneten daher, so oft ich hinab blickte, den zeitlich Verdammten — großentheils furchtbaren Teufelslarven, voll Lücke und Verzweiflung, deren Ausbruch nur die Nähe des gestrengen Aufsehers hinderte. Der Verordnung gemäß erschien, wie sie die Reihe traf, immer nur einer auf dieser Trauerbühne, doch alle hatten bald genug ein arbeitendes Mädchen an jenem Fenster bemerkt, das mit wehmüthigem Antheil in diese Hölle hinab blickte in dem sie den seltenen Geist des Mitleids sehen mochten — dieser weiblichen Erbtugend, welche mich bald genug zum Günstlinge der Verworfenen machte und die grimmigen Gesichter bei meinem Erscheinen erhellte und vermenschlichte. Des Vatters Garten wimmelte von Blumen, ich durfte deren nach Gefallen pflücken und warf nun, zur Vergeltung, Hände voll Rosen, Jasmin und wohlriechender Kräuter hinab — eine wohlthuende Erquickung für Wesen, die sich in feuchten, lichtlosen Kerkern durch alle Jahrzeiten nur von Moder, Ungeziefer und giftigen Schwämmen umgeben sahen. Die Gaben wurden begierig aufgefressen, sie wurden zur stärkenden Sinnenweide, und mahnten auch wohl Manchen an die Tage der schuldlosen Kindheit und an den verwüsteten Blütenkranz früherer Segnungen.

E. Es waltet allerdings ein rührender, herzerregender Geist in jenen Düften, Farben und Gestalten.

E. Weil sie den Lebensbaum umgaben. — Späterhin ließ ich auch Früchte hinabregnen und meine Darbenden erhoben, wie zu dem himmlischen Geber dankbare Augen und Hände.